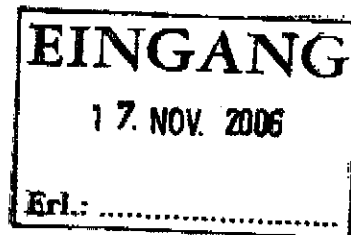


15.11.06

An
Zucker & Co.
Sternenburgstr. 61
53115 Bonn



Gegenanträge

- Zu Pkt. 2 der TD zur HV am 8.12.2006:

Den Mitgliedern des Vorstandes wird für das Geschäftsjahr 2005 keine Entlastung erteilt.

Gründe sind: 1) Die Aktionärs- und freundliche Politik des Vorstandes, insbesondere seine Informationspolitik.

2) Für 2005 wurde wieder kein Gewinn erzielt, der eine Dividendenzahlung möglich gemacht hätte. Der Börsenkurs ist gegenüber Ende 2004 um ca. 10% gesunken.

Die unfreundliche Informationspolitik des Vorstandes gegenüber den Aktionären drückt sich auch im Geschäftsbericht 2005 aus. Beispiele: a) Keine inhaltlichen Aussagen zu "Wertpapiere des Anlagevermögens". Bereits in der HV vom 14.08.06 wurde von mehreren Aktionären Auskunft verlangt über die Anzahl u. die Anschaffungskosten der gekauften Aktien der Firmen Hirsch u. Porzellan Waldsassen. Auch im Geschäftsbericht 2005 ist dazu wieder keine Aussage vorhanden.

b) Es gibt keine Aussagen zum Stand des Rechtsstreites mit früheren Organmitgliedern.

Die ungenügende Informationspolitik des Vorstandes erlaubt den Aktionären keine Beurteilung seiner Geschäftspolitik, deshalb kann keine Entlastung erfolgen.

Wenden

Zu Punkt 3 der TO zur HV am 8.12.06:
Den Mitgliedern des Aufsichtsrates wird für das Geschäftsjahr 2005 keine Entlastung erteilt.
Grund: Der Aufsichtsrat hat die aktionärsunfreundliche Politik des Vorstandes nicht verhindert.

Ich beantrage gem. § 150(4) Akt.Gesetz die Verwendung der Kapitalrücklage von € 1596.464,54 zum Ausgleich des Bilanzverlustes in Höhe von € 652.258,86.
Die im Aktiengesetz dazu festgelegten Bedingungen sind erfüllt.
Durch die Beseitigung des Bilanzverlustes 2005 werden die Voraussetzungen geschaffen für das Geschäftsjahr 2006 - auch durch den Buchgewinn von T€ 450,0 durch den Verkauf des Objektes Dortmund - eine Dividendenzahlung vorzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Werner Krüger

NB. Meine Identität als Zucker-Aktionär hatte ich Ihnen am 01.08.06 mit Bescheinigung der Commerzbank Leipzig nachgewiesen. Daran hat sich nichts geändert.

W. K.